

Case Study IT-Outsourcing in der Lebensmittelverarbeitung

Ausgangslage

Ein Kunde aus der Lebensmittelverarbeitung wünschte das Outsourcing der kompletten IT-Infrastruktur, da der Betrieb und Ausbau der IT nicht zu seinen Kernkompetenzen zählen und keine eigene IT-Abteilung aufgebaut werden sollte. Die beiden Filialen und Heimarbeitsplätze waren nur rudimentär vernetzt, wodurch Arbeiten wie das Bestellwesen und die Buchhaltung zu umständlich durchgeführt werden mussten.

Anforderung an die neue IT

Um die Logistik zu optimieren, sollte beispielsweise die Koordination der Aussendienstmitarbeitenden via Mobilgeräte erfolgen. Zur Minimierung der Versanddauer und Leerlaufzeiten sollte die Koordination in Echtzeit geschehen. Viren- und Spam-Schutz sowie ein fixer Kostenrahmen waren weitere Auftragsbedingungen.

Umsetzung

Die Umsetzung erfolgte mittels Terminalserver, der den Zugriff auf die Daten und Branchensoftware von jedem Standort und Heimarbeitsplatz aus erlaubt. Dabei sind nicht nur die Geschäftsdaten von überall her identisch, sondern auch alle persönlichen Einstellungen wie z.B. der Desktop, die eigenen Dateien und die Programmeinstellungen.

Um sicheres Arbeiten trotz der Heimarbeitsplätze zu gewährleisten, setzten wir auf eine VPN-SSL-Anbindung. Das ermöglicht dem Lebensmittelverarbeiter, eine gesicherte Verbindung herzustellen, ohne eine Anpassung an den Firewalls der Standorte und Heimarbeitsplätze vorzunehmen. Die mehrstufige Viren-, Spam- und Malware-Protection gewährleistet dabei den permanenten Schutz der Daten.

Ein Secure Gateway sorgt für die Koordination aller Aussendienstmitarbeitenden, die mittels Push-Benachrichtigung innerhalb weniger Sekunden neue Lieferaufträge auf ihrem Mobilgerät erhalten. Alle Aufträge werden über eine verschlüsselte Verbindung übertragen.

Die dedizierten Server betreiben wir in unserem Rechenzentrum in der Schweiz, wo ein tägliches Backup dafür sorgt, dass die Daten im Fehlerfall jederzeit gesichert und abrufbar sind. Unser Netzwerk-Überwachungssystem «LuniMonitoring» kontrolliert alle Server und Dienste automatisch und meldet Fehler und Unregelmässigkeiten bereits nach wenigen Sekunden, wodurch wir die Ausfallzeiten auf ein Minimum reduzieren.

Gut zu wissen

Fixkosten

Der IT-Betrieb wird dank Fixkosten finanziell planbar. Ausbauarbeiten werden unkompliziert vorgenommen und erst bei grösseren Anpassungen und nach gesonderter Besprechung ausserhalb der Fixkosten verrechnet.

Eingesetzte Produkte

Für die Umsetzung haben wir auf folgende Produkte zurückgegriffen:

- Microsoft Server 2008
- Microsoft Exchange 2008
- TroubleTicket-System
- Branchensoftware
- LuniMonitoring
- Secure Gateway
- VMWare